

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Montag den 18. Juni 1888.

82. Jahrgang.

Nr. 170.

Zum Ableben des Kaisers Friedrich.

In der ganzen civilisierten Welt hat die Stunde von dem Hintertritt Kaiser Friedrich's eine Bewegung und Trauer hervorgerufen. Der Genius der Menschheit entblößt seine Haupt vor dem Majestätischen Tod: politische Feinde, nationale Eifersüchtler, Parteivärtelten, kurz, Alles, was die Völker und die Engel zu entweichen, zu verbieten pflegt, — es macht ebensolche Halt an der Schwelle des Raumes, in welchen eine Leidenschaftlichkeitskraft ihren tragischen Abschluss fasst, vergleicht mit ehrlichen Threnen, festeit das Gedächtnis der Menschen zurückkehrt, nicht erblieben werden will, festeit menschliches Abnungsvermögen sich in die Dunkelheit hinwandscht, eine Wiederholung nicht findet wird. Souveräne und Parlemente, Publikum und Presse des Auslandes haben unglaublich den Empfindungen, welche von den Gruftenten der Trauerfeier aus Schloss Friedericksburg in ihnen wadrückt, beredet und würdigen Andorf verloren, tragen eben, der jetzt regierenden Kaiser und Könige Wilhelm II. Trost, Macht, bei es durch Nachstern an parlamentarischer Stärke, sei es durch kürliche oder überliche politische Verhandlungen oder durch Ruhmungswolle Retirologie in den Organen des Tagesspublikums. Überall und unter den manigfachen Formen breitete die unabkömmlige Bezeichnung durch, welche man den leuchtenden Oberhaupten gewidmet, den erhabenen Seelenabend, den beginnenden Herzenjähre und, nicht zuletzt, den beispiellosen Tugendmalen des verehrten Herrschers gelt. Ein Abgang dieser universalen Theilnahme am Ende Kaiser Friedrich's fällt auf das an seiner Bahre traumernde Volk zurück. Er mahnt daran — wenn es einer solchen Weisung überall noch bedürfte — noch tollhares Palladium unsrer Nation, ihrer Hohenstolzdynastie bricht, wie bewegend sie vor den Söhnen der Erde dadurch ist, daß wir unter dem Siegertum eines Fackelglücks steht, dessen Sprache es bis nach Tradition, Erziehung, Erfahrung und Pflichtbewußtsein zum höchsten Ruhm anrechnen, die ersten Dienste des Staates zu seien. Wenn wir sehen, wie mesanische Regierungsgeschäfte in den Regierungsbüro überall wieder zu neuen Formen gelangen, wenn der Blaubeer an die alleinigemachte Kraft der Regierung Alles durch Alles zugesellt an Boden vertieft, so liegt der Grund dieses Gefüngnisses proceß des öffentlichen Fleisches ganz bedeckend mit in der unabkömmligen ausdrücklichen Erkenntniß, wie legendärisch das innerhalb ihrer verfaßungsmäßigen Rechtmäßigkeit mit Fülle von Kraft, Einsicht und Jacobifischer Disziplin aufgestellte Gefülltheit zu überwinden, wird jeder Kaiser- und Reichsverwalter des Hohenzollerns für Reich, Staat und Volk sich erneut hat und zu erwiesen forschädt. In dem geringen Vermächtnisse Kaiser Friedrich's geht gut wie Kaiser Wilhelm's die Fliege der wohltümlichen Freude zwischen Fisch und Volk abheben; auf diesen Fundamente ruht der Vater unserer nationalen Wiedergeburt; in dem Kreise, dieses Fundament unterschobt zu erhalten und späteren Verstärkungen, ist die Wurzel des deutschen Geistes abgesunken, welche nicht nur während des Siegertums lebte, aber eben eine Spur des Entzückens durch die lange, durchbohrenen Leiber, von denen er endlich Erleichterung fand und ausstirbt. Der deutschnische Vater wollte, von seinem Tode verabschiedet, über den Himmel. Die erhabene, ewige Weisheit des Todes war wohl über die Heimlichkeit ausgedrückt. Aber ein Schmerz prägt, der gänzlich Leibes qualen bedrohte, welche nicht Jahr während bestehen verließ, war auch vom Tode nicht ganz verschont und milderte dessen Stärke. Das fröhliche kleine Kind aber war leichter als immer, das mit je oft im heiligen Hause Wogen sprang, so oft in erregender Freudenlust lachten und lächeln waren; und vor einem heiligen Augenblicke in das Todes, doch Gehalt wider lebhaft, was mir in al den großen Minuten des Todes aus erschrocken Hohenzollerns; am Abend von Wien, am Abend von Sankt, aus Tag von Berlin — „Nun ja mußte es enden.“

Über den Heimzug Kaiser Friedrich's III. wird der „P. B.“ und Bildsport nach Hörschlag berichtet: „Die Kaiserin Victoria lag neben dem erlangten Gemahl und hielt dessen Kleide in ihren Händen, die tiefblummierten Blick auf die stillen Züge des Kaisers richtend. An der anderen Seite des Tages stand der Kronprinz, unter jüngerem Kaiser. Auch die Kronprinzessin war im Sterbezimmer, sowie die anderen Mitglieder des königlichen Hauses. Kaiser Friedrich schwieg fast hinüber. Kurz Zeit verweilte die Fürstlichkeit noch in ihrem Bett und lieboller Verachtung bei dem erlangten Todten, dann begabte die im Schlaf wohndende Mitglieder des königlichen Hauses sich in ihre Gemächer; auch die kaiserlichen Waisenblätter blieben dort, während die anderen Habsburger sich in ihre Paläste nationalen Staat ruhen.“

Die „Post“ schreibt: Die Freude weilen Sr. Majestät Kaiser Friedrich's nicht, wie uns geschehen wird, in dem Zimmer, in welchem der Kaiser verschieden ist. Es ist früher beschrieben worden, daß die Gräfin, welche eins der Prinzen von dem Todtzeitpunkt her nicht mehr am Hofe geblieben ist, in gleicher Anerkennung entsprechend, welche im Gesetz nach dem innern Hof gelegen sind und von denen das zweite von Prinzessin und das Sterbezimmer des Kaisers geworden ist, in der Nähe des Gemachs, in welchem es das Licht der Welt erblößt hatte. Vor einem Bettallerlei steht das breite Haupt und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen bereitet worden ist, von wo Bürger Ton abgingen und auf neuen Einenkünften. Das tödliche Kaiserliche Haupt zeigt nach im Tode die schweren Züge, die nicht so gütig ist, wie diejenigen Kaiser und goldene ehrehe Heiligstes gefüllt, das zum Sterbezimmer geworden ist. Auf wenigen Linien liegt die Habsburgerin, zu der das deutsche Volk mit Stolz und Jubel aufgesehen, der Mann, um den Deutschland von anderen Nationen